Schachtraining einmal ganz anders















Wer am 16.03.18 in Wallhausen den Schachspielern bei ihrem Freitagstraining zuschauen wollte, hatte Pech, denn diesmal blieben die Schachfiguren im Schrank. Zwar hatten Dame und König auch noch das Sagen, doch der Bube stach sie alle. Spätestens jetzt merkt auch der Laie, dass wir für einen Abend das Schach- mit dem Skatspiel eintauschten. Ich selbst organisierte und rief zum 1.Preisskat des SV Sangerhausen auf. Erstaunlicherweise sind alle Stammtrainingsfreunde gekommen, (bis auf zwei, die leider anders terminlich gebunden waren). Also waren wir unterm Strich 10 Spieler an 3 Tischen. Unser Preisskat ging sogar professionell über die Bühne. Somit spielten wir 2 mal 18 Spiele im erweiterten Segersystem. Eine große Hilfe war mir HG Srasser bei der Auswertung. Nun kann man spekulieren wie man will „wer schreibt der bleibt“ ,so sagt man, doch ich denke so war es im Zweierduell nicht, denn beide Konkurrenten saßen im Endspurt an einem Tisch, wobei Fred seine andauernde Führungsposition an HG verlor. Diesmal ging der große Pokal nicht an den DWZ-Stärksten. Platz 2 ließ sich dann der Fred nicht mehr nehmen, Platz 3 ging an Mario Korte und die Holzmedaille an mich. Dank der gesponserten Preise von Mario Korte, Wolfgang Neubauer und mir bekam am Ende fast ein Jeder ein kleines Präsent. Für einen Imbiss und ein Bierchen sorgte die Vereinskasse. Fazit der Anwesenden: Wann erfolgt Preisskat Nr.2 ? Anmerkung von mir; manch einer spielte besser Skat als Schach!!! **Text u. Fotos A.Trost**